

LGA1151-Sockel , wie max. Leistung rausholen

Beitrag von „porbel“ vom 26. November 2022, 01:27

Ich bastele seit einigen Tagen an einem Rechner für meinen Enkel, ein Asus B150M-C, welches ein LGA 1151 Board hat.

Im Moment hat er einen i3 6100, 8 GB RAM und seit heute eine GTX 650 Grafikkarte.

Betriebssystem ist Catalina, läuft ganz gut, aber ich würde gern rausholen, was max. möglich und von Preis/Leistung optimal

wäre.

Den Rechner haben wir geschenkt bekommen, die Grafikkarte hatte ich als Reserve hier liegen, also noch nichts investiert.

Was meint ihr, wäre sinnvoll ?

Beitrag von „thahammer“ vom 26. November 2022, 08:09

Der i3 ist relativ schwach auf der Brust. Ich würde beim Prozessor ansetzen und wenn es preislich geht mehr RAM und ne schnelle SSD

Beitrag von „bluebyte“ vom 26. November 2022, 09:06

Ein Computer für den Enkel? Ich bin selbst Großvater. Nur dauert das noch ein paar Jahre bis sie sowas bekommen.

Wie alt ist dein Enkelkind?

Ich denke mal, dass einem Enkelkindern unter Vierzehn? der Inhalt dieser Zauberkisten kaum interessiert. Nur hübsch muss er aussehen! Gehäuse, Tastatur und Maus in

Computermausgrau oder in Einheitsschwarz begeistern da kaum noch.

Ansonsten RAM, CPU, Grafikkarte.

Dein Board kann 64 GB. Ich würde 2x16 (32) einbauen.

Dann hat man bei vier Bänken eventuell noch Luft nach oben.

Wenn es geht dann zwei SSD für Dual-Boot (Mac OS und Windows).

Eine HDD aus der Kramkiste mit exFAT als Datengrab.

Ich sage mal so grob mit etwas potenterer CPU 250-300 EURO.

Aber erst mal "Schick" und dann "Technik" 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 26. November 2022, 10:39

Ist denn der PC zu schwach? Wenn ja, dann was ist zu schwach - cpu Leistung oder Grafik Leistung?

Grafikkarte: aufrüsten auf z. B. Eine RX 480 oder ähnliches, dann kann man damit auch gut spielen, klar nicht auf höchsten settings.

Cpu: Eigentlich ist der 6100 gar nicht so schlecht (gute Architektur, relativ guter takt, 2c/4t). Aufrüsten lohnt da hauptsächlich auf i5 6600 oder 6700, oder 7600/7700 (klar ein 9900k lohnt auch ist aber zu teuer und kompliziert). Ein anderes Board aber auch nicht schlecht, dann könnte man auch aus dem 6100 noch mehr herausholen oder einen 6400 nehmen + Übertakten...

Beitrag von „grt“ vom 26. November 2022, 11:12

[Zitat von bluebyte](#)

Aber erst mal "Schick" und dann "Technik"

je nach alter des enkels würde ich das auch sagen.

im prinzip ist die hardware ja gut und harmonisch zusammengestellt, nur nicht mehr wirklich aktuell. einzelne teile auszutauschen halte ich da für unfug. verfrachte das ganze in ein hübsches gehäuse (wenn das aktuelle nicht schon hübsch ist) vielleicht mit seitenfenster oder sowas, besorg vielleicht noch lüfter dazu, die ein wenig bunt oder ledbehaftet sind - alles je nach geschmack des enkels und auf "zuwachs", so dass da später mal ein neues innenleben reinkönnte, wenn die jetzige hardware an grenzen stösst.

Beitrag von „porbel“ vom 26. November 2022, 12:50

Hallo Bastelfreunde 🤪

Vielen Dank, dafür, daß ihr euch meiner trivialen Frage gestellt habt.

Mit euren Antworten habt ihr die Richtung bestätigt, in welche ich gedacht hatte und werde mich erst mal nach einem Prozessor umschauen.

Zur Enkelfrage muss ich sagen, dass er 13 ist und in der Schule doch schon relativ anspruchsvolle Aufgaben am Computer lösen muss (Video, Präsentation und Bildbearbeitung) dafür interessiert er sich auch, für Spiele eher weniger.

Sehr fasziniert ihn auch das Projekt des Hackintosh, da dies in seinem Freundeskreis nicht bekannt ist und Erstaunen auslöst, wenn er von diesem Potenzial erzählt.

Ich freue mich natürlich über sein Interesse, gibt es mir doch Ansporn, weiter zu basteln 😊